



SEHR GEEHRTE
DAMEN UND
HERREN,
LIEBE MITGLIEDER,

U

Unser Jahresbericht im vergangenen Jahr stand unter dem Motto „Ziele“. Wir, die BdS-Familie, haben in der Vergangenheit vieles erreicht: Das Wachstum der Branche wie auch unserer Mitgliederzahlen ist dafür ein erfreuliches Beispiel. Ebenso ist es uns gelungen, Menschen mit den unterschiedlichsten beruflichen und persönlichen Hintergründen in unsere Unternehmen zu integrieren und eine berufliche Chance zu bieten. Besonders dies war und ist ein Ziel, das ich für mich persönlich formuliert habe: Menschen, ihre Stärken und Fähigkeiten zu fördern und sie als wertvolle und geschätzte Mitarbeiter für unsere Branche zu gewinnen. Daran arbeite ich mit Herzblut.

Ziele sind wichtig. Sie geben uns die Richtung vor. Doch um Ziele zu erreichen, braucht es einen Kompass. Dieser Kompass sind für mich unsere Werte. Werte führen uns, sind Richtschnur unseres Handelns, geben Orientierung und sind gleichzeitig Anker.

Wir haben den Jahresbericht 2018/19 genau unter dieses Motto gestellt: WERTE. Damit wollen wir zeigen, dass unsere Zielerreichung mit Idealen und Überzeugungen verbunden ist. Ich glaube, wir können nur dann erfolgreich sein, wenn wir wissen, welche Motive uns leiten, und wir danach handeln. Mit der Aktualisierung und erneuten Unterzeichnung unserer „Charta der Systemgastronomie“, im Rahmen der Mitgliederversammlung 2019, bekräftigen wir unser Bekenntnis zu den darin festgelegten gültigen und gelebten Werten unserer Branche.

Ein prägender Wert für mich ist Toleranz. Menschen aus über 125 Nationen, mit unterschiedlichsten Kulturen, Religionen, Hautfarben, Traditionen und, ja, auch Werten arbeiten in unseren Unternehmen Tag für Tag und machen Millionen von Gästen glücklich. Nur wenn jeder von uns bereit ist, sich auch in den jeweils anderen hineinzuversetzen, ihn wertzuschätzen und ihm mit Respekt zu begegnen, funktioniert unser Zusammenleben. Das gilt für unsere Gesellschaft im Großen, aber auch für jedes

unserer 2.800 Mitgliedsrestaurants und seine Teams im Kleinen.

Jeder von uns bringt seine eigenen Werte ein und misst ihnen einen unterschiedlichen Stellenwert bei. Überzeugen Sie sich bei der Lektüre dieses Jahresberichts selbst von dieser Vielfalt. Die Summe unserer individuellen Werte führt dazu, dass wir als BdS uns als Wertegemeinschaft verstehen. Wir stehen für Verlässlichkeit: Unsere rund 850 Mitgliedsunternehmen haben sich für die verpflichtende Tarifbindung entschieden. Damit garantieren wir unseren über 120.000 Mitarbeitern deutschlandweit faire Löhne und übernehmen sozialpolitische Verantwortung. Wir stehen für Gleichberechtigung: Über 50% unserer Mitarbeiter – egal ob im Management oder in der Crew – sind Frauen. Wir stehen für Weltoffenheit: Der BdS hat sich an der Initiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit „#Deutschlandvereint“ beteiligt. Wir sind die „Branche der Chancen“.

In einer Zeit, in der das gesellschaftliche Klima wohl rauer geworden ist, Menschen sich in „Echokammern“ ihre Meinung bilden oder die politischen Extreme stärker werden, ist Haltung gefragt. Haltung gegenüber denjenigen, die Ausgrenzung statt Zusammenhalt betreiben, die Trennendes statt Verbindendes sehen, die unsere liberale Gesellschaft ablehnen. Dem zu widersprechen ist ebenfalls ein Wert, dem ich mich verpflichtet fühle.

Nehmen wir uns also den Spruch von Viktor Frankl zu Herzen: „Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben.“

Ihre



Sandra Mühlhause
Präsidentin Bundesverband der Systemgastronomie e. V. (BdS)